

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Debit. 1 244 478, Kassa 15 936, Wechsel 7293, Effekten 8992, Kaut. 98 910, Vorschuss 3457, Waren 310 601, Werkstatt 1291, Montage 3752. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 7827, Kredit. 603 422, Reingewinn 83 464. Sa. M. 1 694 715.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 290 956, Reingewinn 83 464. — Kredit: Vortrag 35 977, Bruttogewinn 338 443. Sa. M. 374 420.

**Dividenden 1905—1909:** 4, 5, 2, 2, 2<sup>0</sup>/<sub>10</sub>.

**Gewinn 1907—1909:** M. 47 248, 72 440, 83 464.

**Direktion:** Ing. Simon Roos, Charlottenburg; Aug. Pfeffer, Berlin.

**Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat Dir. Felix Deutsch, Stellv. Komm.-Rat Dir. P. Mamroth, Berlin; Syndikus Dr. Emil Sluzewski, Charlottenburg; Dir. Alfons Romalo, Bukarest.

## Siemens & Halske, Akt.-Ges. in Berlin,

SW. Askanischer Platz 3.

Fabriken in Charlottenburg, Spandau-Nonnendamm und Wien.

Eigene Technische Bureaux in Berlin, Breslau, Cöln, Danzig, Dresden, Essen, Frankf. a. M., Hamburg, Karlsruhe, Kattowitz, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Strassburg i. E., Stuttgart, Brüssel, Madrid, Mailand, Rio de Janeiro. Eigene Schwachstrom-Abteilungen in: sGravenhage, Helsingfors, Kopenhagen, Kristiania, Lissabon, Stockholm, Zürich. Im übrigen Inlande, europäischen und überseeischen Auslande vertreten durch die Geschäftsstellen der Siemens-Schuckertwerke G. m. b. H.

In Verbindung mit der Ges. arbeitende Häuser: Siemens & Halske, Wien; Siemens Brothers & Co. Ltd., London (A.-K. £ 600 000, Div. 1897—1909: 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10, 0, 0, 0, 0, 4, 4, 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>); Siemens Brothers Dynamo Works Ltd.; Russ. Elektrotechn. Werke Siemens & Halske A.-G. St. Petersburg (A.-K. Rbl. 5 600 000, Div. 1897/98—1909/10: 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5, 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 4, 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>); Gebr. Siemens & Co., Lichtenberg; Siemens elektrische Betriebe A.-G. Berlin, Hanseatische Siemens-Schuckert-Werke m. b. H., Hamburg, Kiel und Bremen; Norsk Aktieselskab Siemens-Schuckert, Christiania; Dansk Aktieselskab Siemens-Schuckert, Kopenhagen; Siemens-Schuckert, Compañía Anónima Española de Electricidad, Madrid; Elektriska Aktiebolaget Siemens-Schuckert, Stockholm; Siemens limited, Johannesburg; Società Italiana di Elettricità Siemens-Schuckert in Mailand u. Rom; Companhia Portuguesa de Electricidade Siemens-Schuckert, Lissabon; Compagnie Belge d'Electricité Siemens-Schuckert, Brüssel; Societatea Romana de Electricitate Siemens-Schuckert, Bukarest. — Die Ges. ist bei der Abwärme-Kraftmasch.-Ges., bei der Deutschen Kraftgas-Ges., bei der Studien-Ges. für elektr. Schnellbahnen, bei der Ges. für drahtlose Telegraphie System Prof. Braun-Siemens & Halske m. b. H., bei der Cyanid-Ges. m. b. H., bei der Ges. Elektrischer Ferndrucker m. b. H., bei den Stickstoffwerken G. m. b. H., bei der Ges. für automat. Telephonie G. m. b. H., bei der Ges. für Elektrostahlanlagen m. b. H. etc. beteiligt.

**Gegründet:** 18. 6. 1897 mit Nachtrag v. 28. 6. 1897; eingetr. 3./7. 1897. Statutänd. 19./4. 1900, 5./1. 1903 u. 26./6. 1908. Gründer s. Jahrg. 1898/99. Die Kommandit-Ges. Siemens & Halske hat als Aktionärin auf das Grundkapital das gesamte Vermögen ihres Geschäfts in die Ges. eingebracht, insbesondere die Fabrikationsgeschäfte in Berlin, Wien u. Charlottenburg, die Zweigniederlass., alle zugehör. Grundstücke, Rechte und Gerechtigkeiten, Gebäude, Anlagen, Masch., Vorräte, Konzessionen, Patente etc., Beteilig. an fremden Unternehm., Wertp., bares Geld etc., sowie die Aussenstände und das Firmenrecht unter Zugrundelegung der für den 31./7. 1896 aufgestellten Bilanz. — Die Akt.-Ges. übernahm ferner von der Inferentin deren auf Grund der für den 31./7. 1896 aufgestellten Bilanz berechnete Passiva im Betrage von M. 31 527 959.24. Für die Einlage ist der Inferentin der Betrag von M. 28 000 000 in 28 000 Aktien à M. 1000 gewährt worden.

**Zweck:** Übernahme und Weiterführung des Geschäfts der zu Berlin domizilierten Kommandit-Gesellschaft Siemens & Halske (gegründet 1847), sowie Betrieb von Fabriken und Unternehmungen jeder Art im Gebiete der angewandten Elektrotechnik.

Bau von Elektrizitätswerken, elektr. Bahnen, elektr. Beleuchtungs- u. Kraftübertragungsanlagen; Metallurgie; Fabrikat. von Gleichstrom-, Wechselstrom-, Drehstrommasch., Motoren, Leitungsmaterial, Kabeln, Bogenlampen, Glühlampen (auch Tantallampen), Apparaten f. Telegraphie u. Telephonie, Messinstrumenten, Eisenb.-Sicherungen, Signalanlagen, Wassermessern etc.; elektr. Schlepplokomotiven für Kanalschiffe, sowie Bau kompletter Schleppzuganlagen, Kraftübertragungsanlagen f. Hüttenwerke etc. Auch Gummifabrikation.

Die Ges. ist befugt, Konzessionen zur gewerblichen Ausnutzung der Elektrizität zu erwerben, sich bei staatlichen, kommunalen oder privaten Unternehmungen mit ähnlichen Zwecken zu beteiligen oder solche zu begründen, zu übernehmen, zu pachten oder zu finanzieren, ihnen Vorschüsse oder Darlehen zu bewilligen, Aktien, Obligationen und sonst. Titel derartigen Unternehmungen, wie auch Forderungen derselben aus ihrem Geschäftsbetrieb gegen Dritte zu erwerben, zu beleihen, zu veräußern oder sonst zu verwerten.

Die Ges. ist berechtigt, bis zur Höhe des einzeg. A.-K. verbindliche Schuldverschreib. mit oder ohne hypoth. Sicherheit auszugeben. Dieselben lauten, sofern nicht durch besond. Privileg Inh.-Oblig. gestattet werden, auf Namen und an Ordre.

Der Umsatz 1908/09 übertraf den des Vorjahres um ca. 15%. Auch 1909/10 erhöhte sich der Beschäftigungsgrad in den meisten der betriebenen Fabrikationszweigen. 1908/09 wurden von den deutschen Ges. des Konzerns (Siemens & Halske A.-G., Berlin u. Siemens-